



Winter

2012

Foto: Dir. Reiser

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Funcourt – Gestaltung der Außenanlage
- ◆ Musikschule aktuell
- ◆ Musikverein Warth – Scheiblingkirchen – Bromberg
- ◆ Singgemeinschaft Bromberg
- ◆ NÖ Hilfswerk
- ◆ SC Hochwolkersdorf-Bromberg
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ Volksbefragung Wehrpflicht
- ◆ Heizkessel-Casting der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland
- ◆ Partnergemeinde Wilhelmshaven Sengwarden
- ◆ Beitrag Tierschutzbeauftragter GR Gerhard Scherz
- ◆ EVN Energieausweis
- ◆ Beitrag Beauty&Vitaloase
- ◆ Verschiedene und wichtige Termine:
 - Blutspendeaktion
 - Veranstaltungsmeldungen
 - Amtstage Notar Mag. Taschner
 - Geburtstage
 - Babyparty
 - Mutterberatung
 - Glühweinstand „Am Wald“
 - Punschstand 1. FC Schlattental
 - 1. Schlattentaler Silvesterfeier



Werte Brombergerinnen und Bromberger!

In einigen Wochen sind Weihnachten und der Jahreswechsel schon wieder vorüber. In diesen Tagen wünschen wir uns schöne Stunden im Kreise der Familie und vor allem alles Gute für das kommende Jahr.

Wir wissen ja noch nicht, was dieses Jahr uns bringen wird. Jedenfalls sollten wir uns aber, bis es soweit ist, nicht von der Hektik, die uns Medien und reine Geschäftsmacher aufzwingen wollen, treiben lassen. Es sollte ja die ruhigste Zeit im Jahr sein, einerseits um das vergangene Jahr harmonisch ausklingen zu lassen und um sich auf die Herausforderungen vorbereiten zu können, die das nächste Jahr bringen wird.

Ich wünsche allen Brombergerinnen und Brombergern wirklich ruhige und erholsame Weihnachten und möge das neue Jahr für alle ein gutes und erfolgreiches werden.

Ihr Bürgermeister
Franz Fahrner

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

- Funcourt - Gestaltung der Außenanlage durch den Elternverein

Der Elternverein der Volksschule hat sich bereit erklärt, die Gestaltung der Außenanlage zwischen Volksschule und Funcourt-Platz zu übernehmen. Die Sträucher und Pflanzen sind im Oktober von den Volksschulkindern gemeinsam mit den Eltern gepflanzt worden.

Für diese Initiative bedankt sich die Marktgemeinde Bromberg sehr herzlich! Die Kosten für die Sträucher und Pflanzen wurden ebenfalls vom Elternverein und der Familie Reiterer/Hartberger gemeinsam übernommen, auch hierfür ein großes **DANKE!**



- Musikschule aktuell

Der tragische Tod unseres geschätzten und beliebten Lehrers und Kollegen **Herrn Hermann Hecher** hinterlässt eine große Lücke in der Musikschule. Wir halten ihm ein Andenken und lassen ihn in unseren Herzen, unseren Gedanken und Gesprächen und vor allem in der Musik weiterleben.

Derzeit werden in 172 Wochenstunden knapp 300 Schüler von 14 Musikschullehrern unterrichtet. Das vielfältige Angebot umfasst den Instrumental- und Gesangsunterricht als Hauptfach im Einzel- oder Gruppenunterricht, als Kurse oder Klassenunterricht. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebotes sind auch die Ergänzungsfächer für eine umfassende Ausbildung und das Ensemblespiel in verschiedenen Besetzungen.

Ziel und Aufgabe der Musikschule ist es, die Ausbildung der Schüler zu gewährleisten und das kulturelle Leben in unseren Gemeinden zu bereichern. Zahlreiche aktive und ehemalige Musikschüler sind in Vereinen, Orchestern und Chören ehrenamtlich tätig und setzen ihre Fähigkeiten im öffentlichen Leben ein.

Die Schüler mit ihren Lehrern bereiten sich bereits intensiv auf die nächste Veranstaltung vor: Das „Vorweihnachtliche Musizieren“, wozu Schüler, Lehrer und Elternverein sehr herzlich einladen.

Freitag, 21. 12. 2012
in der LFS in Warth
Beginn: 17 Uhr



Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg - Katharinenkonzert 2012 & Jubiläumsjahr 2013

Unser Musikjahr fand mit dem **traditionellen Katharinenkonzert** am Sonntag, dem 25. November 2012, in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth seinen Höhepunkt.

Durch das Programm führte **Walter Secco**, der es bestens verstand, das

Zirkus Renz“ das Xylophon zum Glücken brachte, das Publikum. Im zweiten Teil schlüpfte Kapellmeister **Thomas Kindlmayr** in die Rolle des Reiseleiters und entführte die zahlreichen Zuhörer durch die fünf Kontinente. Nach einem Spaziergang in Asien „**Auf einem persischen Markt**“ folgte ein Besuch Afrikas mit der „**African Symphony**“, danach wurde mit der „**Green Hills Fantasy**“ Europa gestreift. Auch Australien und Amerika durften nicht fehlen. Die gesamte Weltreise wurde außerdem mit Bildern zu den verschiedenen Kontinenten und Kulturen untermalt.



Musikalische mit Witz und Humor zu verbinden. Als Gastgruppe war die Singgemeinschaft Bromberg eingeladen.

Im klassischen ersten Teil des Konzerts beeindruckte vor allem unser **Phillip Hackl**, der bei „**Erinnerung an**



Das Katharinenkonzert diente auch dazu, langjährige aktive Mitglieder des Vereins zu ehren - **Elisabeth Ehrenhöfer** und **Martin Gerger** für **15 Jahre**, **Michael Koller** und **Christian Reite-**



rer für **25 Jahre** sowie **Johann Kindl-mayr** für **50 Jahre** aktive Vereinsmitgliedschaft. Auch allen Jungmusikern, die im abgelaufenen Musikjahr ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben, wurde gratuliert.

Das Konzert fand mit dem traditionellen „**Radetzky-Marsch**“ sein offizielles und nach Standing Ovations mit dem „**Deutschmeister Regimentsmarsch**“ sein endgültiges Schlussstück.

Danach nahm der Abend an der Weinbar in der Aula sowie im Speisesaal der Fachschule noch einen gemüt-



lichen Ausklang – musikalisch umrahmt von einigen Jungmusikern.

Unser Verein war, wie schon so oft, einfach überwältigt vom großen Interesse der Bevölkerung und der Freude und Unterstützung, die uns entgegengebracht wird. Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen Freunden des Vereins herzlich bedanken!

Das Katharinenkonzert bildete, wie bereits eingangs erwähnt, den offiziellen Abschluss unseres Musikerjahres 2012. Am 31.12.2012 werden wir jedoch bereits das neue Musikerjahr

eröffnen. Mit einem großen Silvesterfeuerwerk (in Kooperation mit Gerald Kirner von x-tremepyrotechnik - der Reinerlös dient zum Ankauf von Instrumenten und Uniformen) heißen wir das Jahr 2013, welches gleichzeitig unser Jubiläumsjahr **zum 90jährigen Vereinsbestehen** ist, auf dem Gemeindeplatz in Warth willkommen. Unter anderem werden wir **vom 30. August bis 1. September 2013 ein 3tägiges Musikfest** in der landwirtschaftlichen Fachschule in Warth veranstalten.

Wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2013 bei unseren Veranstaltungen bzw. auch schon beim Silvesterfeuerwerk am 31. 12. 2012 begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen für die nächsten Wochen eine geruhssame Weihnachtszeit!

Elisabeth Ehrenhöfer

Für den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg



Singgemeinschaft Bromberg - Gelungenes Herbstkonzert der Singgemeinschaft



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das **Herbstkonzert der Singgemeinschaft am 28. Oktober**.

Das überaus zahlreich erschienene Publikum im Turnsaal kam ganz auf seine Rechnung. Wurde doch Musik in ihrer ganzen Breite geboten: Vom Kirchenchoral bis zum afrikanischen Gospel, vom klassischen Volkslied bis Udo Jürgens, vom alpenländischen Jodler bis zur zünftigen Volksmusik auf der Harmonika.



Garanten für den abwechslungsreichen Nachmittag waren neben der veranstaltenden SG der ausgezeichnete Gastchor, **Singkreis Oberpetersdorf**, aus dem benachbarten Burgenland sowie Vater und Sohn, **Franz und Benedikt Huber** aus Bromberg. Benedikt spielte übrigens Stücke, mit denen er schon bei einem NÖ-weiten Harmonikawettbewerb den 1. Preis errungen hatte.



Während der Pause und nach dem Konzert bis in die Abendstunden wurde das von der SG in Zusammenarbeit mit der **Firma Bernhard-Birnbauer** ausgerichtete Buffet ausgiebig in Anspruch genommen.

Daneben konnte das neue Chorheim im Untergeschoß des Kindergartens besichtigt werden, das auch zahlreiche Besucher anlockte, dar-

unter **Vize Mag. Karl Schrammel**, die gf. Gemeinderäte **Anna Pürer**, **Ing. Hannes Putz** und **Josef Schrammel** sowie eine Reihe von Vertretern anderer Vereine - drei Herrn des Musikvereines sogar in ihren stattlichen Uniformen.

Zusammenfassend darf festgehalten werden, dass wir wieder eine der gewohnt niveauvollen Kulturveranstaltungen unserer Singgemeinschaft erleben durften.



*Die Singgemeinschaft möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern für die freiwilligen Spenden sowie bei den einzelnen Firmen für das Sponsoring sehr herzlich bedanken, vor allem bei der **Fa. ADEG-Birnbauer-Bernhard**, die mit ihrer großzügigen Spende zum erfolgreichen Gelingen des Konzertes beigetragen hat.*

*Bei der **Marktgemeinde Bromberg** nochmals ein herzliches Danke für die Erlaubnis, den ehemaligen Kindergarten II als Chorheim benutzen zu dürfen!*



Erfolgreich lernen mit dem Hilfswerk

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

Einsatzleiterin Maria Pinkl

Tel. 02622 / 786 63

Handy: 0676 / 87 87 31 210

kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at



VIelfältige Lernangebote: Nachhilfe und Lernbegleitung

Schlechte Noten in der Schule? Mit dem Prüfungsstoff überfordert? Der „Durchblick“ fehlt? Kinder und Jugendliche können im Laufe ihrer schulischen Laufbahn manchmal Hilfe brauchen – bei Lernschwierigkeiten, Konzentrationsschwächen oder Prüfungsangst. Für jedes Problem, für jede Art von Lernschwierigkeit gibt es eine passende Lösung. Das Hilfswerk bietet Ihnen ein umfassendes Programm „Rund ums Lernen“, aus denen Sie das für Ihr Kind geeignete Angebot auswählen können – wir beraten Sie dabei!

- Gezielte Vorbereitung auf Prüfungen, Tests und Schularbeiten
- Aufarbeitung von Wissenslücken
- Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben
- Kontinuierliche Begleitung bei Lernschwierigkeiten
- Individuelle Förderung bei Lese-/Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche
- Ferienlernwochen und Vorbereitung auf das neue Schuljahr

RUFEN SIE UNS AN – Wir Informieren Sie gerne!



- SC Hochwolkersdorf - Bromberg

*Ein kurzer Überblick über die Aktivitäten
des SC Howodo-Bromberg
von Sportgemeinderat Peter Haberl*



Nachdem der Meistertitel in der letzten Saison in der 2. Klasse Wechsel nur um einen Punkt verspielt wurde, ist es natürlich das vorrangige Ziel des SC Howodo-Bromberg, diesen Titel in der 2. Klasse Steinfeld in dieser Saison nach Hause zu holen und in die 1. Klasse Süd aufzusteigen.

Die **KAMPFMANNSCHAFT** des SC Howodo-Bromberg unter Trainer **Zef Balaj** ist bereits nach Ende der Herbstmeisterschaft mit dem zweiten Tabellenplatz und einem Punkt Rückstand auf den Tabellenersten Bad Fischau wieder auf dem besten Weg, dieses Vorhaben bis zum Ende der kommenden Frühjahrssaison Realität werden zu lassen.

Die besten drei Torschützen sind bis jetzt der Bromberger **Patrick Wedl** mit 10 Toren, **Milan Ivanovic** mit 7 Toren und **Andreas Heissenberger** sowie **Christian Oberger** aus Bromberg mit jeweils 6 Toren.

Insgesamt konnten sich bis jetzt 9 Spieler in die Torschützenliste eintragen.



KAMPFMANNSCHAFT

Hintere Reihe v.l.: Blank Rainer, Oberger Christian, Blank Hans Peter, Balaj Zef, Handler Stefan, Tonkovic Srdan, Wedl Patrick, Swoboda Christian, Heissenberger Andreas, Graf Mario.

Vorne v.l.: Pürner Thomas, Hofer Michael, Braun Andreas, Ivanovic Milan, Manning Thomas, Korzil Kevin, Luger Christoph.



RESERVEMANNSCHAFT

Hinten v.l.: Beisteiner Rene, Höllwieser Philipp, Handler Stefan, Kurtisi Samir, Wedl Maurus, Pireci Senad, Korzil Kevin, Luger Reinhard, Gneist Markus, Trimmel Josef (Obmann), Rothmann Helmut.

Vorne v.l.: Kabinger Robert, Tyrai Daniel, Reisner Christian, Kleinrath Michael, Klesch Roland, Kühteubl Rene, Luger Christoph, Bachmann Andreas.

Die **RESERVEMANNSCHAFT** befindet sich nach der Herbstsaison ebenfalls auf dem 2. Tabellenplatz und ist auf der Jagd nach dem Meistertitel! Hier macht sich das hervorragende Nachwuchs-training der letzten Jahre bemerkbar, das den Grundstein für diese Erfolge legt und auch in der Kampfmannschaft bereits Früchte trägt. Als beste Torschützen in der Reserve konnten sich bis jetzt **Reinhard Luger** aus Bromberg mit 15 Toren, **Christoph Luger** aus Bromberg mit 9 Toren und **Kevin Korzil** (Howodo) mit 7 Toren eintragen.

NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

Die **U 15-UPO** unter Trainer **Ing. Mario Graf** erspielte sich in einer spannenden Schlussrunde den **MEISTERTITEL** und damit den Aufstieg ins Mittlere Playoff!

Die besten Torschützen der U 15 kommen größtenteils aus Bromberg: **Stefan Flandorfer** mit 21 Toren vor **Christian Kleinrath** mit 15 Toren und **Christoph Eisinger** sowie **Patrick Rath** (Howodo) mit jeweils 12 Toren.



U 15 MEISTERMANNSCHAFT

Hinten v.l.: Wedl Raphael, Schwarz Tobias, Kögler Lukas, Flandorfer Stefan, Rath Patrick, Kornfeld Herbert, Trainer Graf Mario.
Vorne v.l.: Kleinrath Christian, Schrammel Thomas, Lechner Markus, Dutter Stefan, Laszlo Julian, Blank Marcel, Eisinger Christoph.

Die **U 13 - MPO-B** errang unter Trainer **Andreas Heissenberger** den 2. Platz.

Die besten Torschützen: **David Grundtner** (Howodo) mit 17 Toren, **Lukas Riegler** (Bromberg) mit 10 Toren und **Marcel Blank** (Howodo) mit 6 Toren.



U 13 - MPO-B

Hinten v.l.: Trainer Andreas Heissenberger, Grundtner David, Riegler Lukas, Panis Lukas, Wallner Leonhard, Ponweiser Christoph, Eidler Dominik, Co-Trainer Panis Martin.
Vorne v.l.: Houszka Marco, Seier Maximilian, Blank Marcel, Kurtis Selmir, Houszka Christoph, Vater Patrik. Vorne liegend: Luger Rene.

Die **U12 - UPO B** unter Trainer **Ing. Karl Heissenberger** erzielte den 4. Platz.

Die besten Torschützen: **Manuel Eisinger** aus Bromberg mit 5 Toren, **Raphael Ponzer** (Howodo) mit 4 Toren und **Markus Stangl** aus Bromberg mit 2 Toren.



U 12 - UPO-B

Hinten v.l.: Co-Trainer Fellner Manfred, Kerschbaumer Jakob, Schaber Maximilian, Eisinger Manuel, Lechner Niklas, Stangl Markus, Schrammel Elisa, Rath Lena, Trainer Ing. Heissenberger Karl, vorne v.l.: Pölzlbauer Raphael, Ponzer Raphael, Wallner Richard, Kögler Kara, Gneist Paul. Vorne: Kögler Laura.

Bei der **U 10**, die von **Josef Bauer** trainiert wird, findet noch kein offizieller Meisterschaftsbetrieb statt.



U 10

Hinten: Co-Trainer Luger Hannes, Kronabether Hannes, Trainer Bauer Josef. Stehend v.l.: Julian Bauer, Benny Schaber, Killian Aichinger, Manuel Luger, David Schwarz, Lukas Sanz, Alexander Schrammel. Sitzend v.l.: Luca Handler, Dominic Hager, Celina Oberger, Mario Gruber. Tormann: Aron Freudl

Ein großer Dank gilt wieder den Nachwuchstrainern für ihre unentgeltliche Arbeit und die Freizeit, die sie dafür opfern!

Wie man sieht, kommen die Torschützen des SC Howodo-Bromberg fast durchwegs aus Bromberg, worauf wir besonders stolz sind!

Seitens der Marktgemeinde Bromberg herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zu ihren hervorragenden Leistungen, besonders der U 15 zum Meistertitel, und viel Erfolg bei der Umsetzung der gesteckten Ziele für die Frühjahrssaison!

Nähere Infos unter: www.fussballoesterreich.at

Da das Jahr 2012 schon bald zu Ende geht, möchte die Feuerwehr Oberschlatten noch einen Rückblick auf das vorbeigehende Jahr und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2013 geben.

Davor bedankt sich das Kommando noch **bei allen Kameraden** für ihre freiwillige Hilfsbereitschaft. **Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern, Sponsoren und privaten Helfern**, die in irgendeiner Form die Feuerwehr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank ergeht auch an Herrn Bürgermeister Franz Fahrner und den Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Rückblick 2012:

Am 8. Jänner 2012 wurde im GH Kabinger die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten, dabei wurde wieder 1 Bursche in die Feuerwehr aufgenommen.

Der FF-Ball am 18. Februar 2012 im Veranstaltungstadi der Familie Oberger war wieder sehr erfolgreich. Die Feuerwehr bedankt sich für die vielen Tombolaspenden und bei den Ballgästen für den zahlreichen Besuch.

Von 25. bis 27. Mai 2012 fand das traditionelle Pfingstfest statt, zu dem sehr viele Besucher angereist waren. Dank der vielen freiwilligen Helfer und der zahlreichen Besucher wurde es wieder ein gelungenes Fest.

Absolvierte Ausbildungen:

- .) Verkehrsreglerlehrgang in Markt Piesting: 1 Mann
- .) Erste Hilfe Lehrgang in Bad Erlach: 1 Mann
- .) Führungsmodule in Tulln: 2 Mann
- .) Schulungen im Unterabschnitt u. auf Bezirksebene
- .) Atemschutzwartschulungen
- .) Kommandantenfortbildung



In 35 Schulungen zu 310 Stunden wurden die Kameraden im Jahr 2012 weitergebildet.



In den Monaten Jänner bis März wurden für 14 Feuerwehrkameraden Übungen für die Technische Hilfeleistung durchgeführt. Am 25. März 2012 konnte die Prüfung erfolgreich abgelegt werden. Alle 14 Kameraden haben das Technische Abzeichen in Bronze erhalten. Im Beisein vom Bezirksfeuerwehrkommandant **LFR Franz Wöhrer** wurden die Abzeichen übergeben.



Eine besondere Herausforderung war die Übung am 13. Oktober 2012 im Brandcontainer Inside Fire Attack in Sollenau. Ein Atemschutztrupp der FF Oberschlatten musste diverse Löschaufgaben bewältigen.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder**

mit **Stimmkarte**:

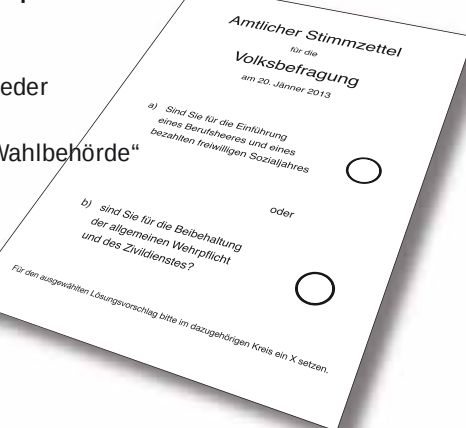
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Einsätze:

Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 20 Einsätzen gerufen, zwei davon waren Brandeinsätze.



70 Kameraden haben hierfür 250 Stunden geleistet. Weiters nahmen 248 Kameraden an 33 Ausrückungen wie Sitzungen, Kulturveranstaltungen, Fahrzeugsegnungen, etc. teil.

Wettkampfgruppe:

Die Wettkampfgruppe ist nach wie vor aktiv und trainiert fleißig.

Neuaufnahmen:

Die Feuerwehr Oberschlatten würde sich sehr freuen, wenn wieder junge, engagierte Leute der Feuerwehr beitreten. Männer/Frauen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, können sich gerne beim Kommandanten **Werner Kornfeld (0676/86174464)** oder seinem Stellvertreter **Manfred Baumgartner (0676/4557450)** melden.

AUSBLICK 2013:

13. JÄNNER:
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
im GH Kabinger "Furthof"

9. FEBRUAR: BALL
im Veranstaltungsstadl
Oberger (Musik: Die Alpinzigeuner)

17. BIS 19. MAI
PFINGSTFEST
Musik:
Freitag: nach 10 Jahren RIFF-RAFF
spielt eine neue POP-ROCK-BAND,
die Gruppe „**RAU-REIF**“
aus der Steiermark
Samstag: „**Die Chaoten auf Achse**“
Sonntag: Fröhlichoppen -
„**Wolkenlos**“
Abend - Hausband
der FF Oberschlatten -
„**Die Fahrenbacher**“

18. MAI PFINGSTSAMSTAG -
UA-VERGLEICHSWETTKÄMPFE
in Oberschlatten

3. BIS 5. JULI
LANDESJUGENDLAGER
IN LANZENKIRCHEN
Die Feuerwehren des UA sind zum
Brandschutz eingeteilt.
Details werden bei einer Sitzung
im Frühjahr besprochen.

26. OKTOBER HERBSTÜBUNG
des UA in Oberschlatten

Weitere Informationen der FF
Oberschlatten gibt es
auf der Homepage

www.ff-oberschlatten.at

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberschlatten wünschen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2013.

Energie-Region
Bucklige Welt - Wechselland





Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Heizkessel-Casting der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt beim Heizkessel-Casting der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt - Wechselland und gewinnen Sie **€ 7.000,- für Ihren neuen Ligno – Biomasse Heizkessel!**

Einfach Teilnahmebedingungen lesen und ausgefüllte Antwortkarte bis spätestens 28. Februar 2013 einsenden.



Gratis-Energieberatung
Zudem erhalten der Gewinner und die ersten 10 Teilnehmer eine umfassende Energieberatung zu Gebäude und Heizanlage durch die Energieberatung Niederösterreich.

Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeberechtigt sind gemeldete Bewohner der 32 Gemeinden der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland.

Der gesuchte Heizkessel muss sich im Gebiet der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden und möglichst alt sein. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden. Teilnahmeberechtigt sind nur die Eigentümer der Anlagen.

Der Nachweis des Alters des Heizkessels erfolgt über das Typenschild oder andere schriftliche Unterlagen wie Rechnung oder Servicekarte. Die gemachten Angaben werden von entsprechend qualifizierter Stelle überprüft. Nur vollständig ausgefüllte Antwortkarten nehmen am Wettbewerb teil. Falsche Angaben haben ein Ausscheiden vom Wettbewerb zur Folge. Bei Baujahrgleichstand entscheidet das Datum des Einlangens. Barablässe, Weiterverkauf und Rechtsweg sind ausgeschlossen.

☐ Ich möchte am Heizkessel-Casting teilnehmen

☐ Ich möchte kostenlose Beratung zu thermischer Sanierung, Dämmung, Fenstertausch, Heizungsumstellung, Förderungen usw.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Telefon (tagsüber): _____

Heizkessel-Marke, -Type: _____ Baujahr: _____

Brennstoff: ☐ Holz ☐ Heizöl ☐ Kohle ☐ Gas

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an die an der Aktion beteiligten Institutionen/Unternehmen zu Info- und Werbezwecken einverstanden. Ich habe die Teilnahmebedingungen zum Heizkessel-Casting gelesen und akzeptiert.

Bitte per Post, E-Mail oder Fax an:
Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland, Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg,
Fax: 02643/70 10 32• E-Mail: energie@buckligewelt-wechselland.at
Einsendeschluss ist der 28. Februar 2013 (Datum des Poststempels). Die Gewinnverständigung erfolgt bis 29. März 2013. Der Einbau des Kessels erfolgt bis spätestens 12 Monate danach.



Partnergemeinde Wilhelmshaven Sengwarden:

Ein Gruß zum Jahreswechsel



Wir haben es wohl alle gleich verspürt: schon wieder ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr mit vielen Ereignissen in beiden Kommunen.

Ein geplantes Delegationstreffen zur Erweiterung des Landeskinder-garten mussten wir absagen, da der Jade-Weser-Port – der einzige Tiefwasserhafen in Deutschland – gerade auch an diesem Tag offiziell eröffnet wurde. Das tat uns allen sehr leid, aber da die Zeit so schnell vergeht, sehen wir uns ja recht bald im kommenden Jahr zum routine-mäßigen Partnerschaftstreffen im herrlichen Bromberg wieder.

Das Baugebiet Marktgemeinde-Bromberg-Weg in Sengwarden ist baureif erschlossen und die Vermarktung hat begonnen.

Eine umfangreiche Diskussion steht dem Ortsrat dagegen zum Abschluss dieses und im Übergang in das neue Jahr dahingehend bevor, dass seitens der Haushaltssituation der Stadt Wilhelmshaven die Schließung der einzigen dörflich geprägten Grundschule im Stadtgebiet im Gespräch ist. Diesen steinigen Weg gilt es zum Erhalt der Dorfstruktur erfolgreich zu erklimmen.

Im Namen des Ortsrates, der Verwaltung und den Bewohnern des Sengwarder Landes wünsche ich allen Einwohnern Brombergs ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2013.

Vordringlich dazu ist die Gesundheit, damit wir uns alle im nächsten Jahr wohlbehalten begrüßen können.

In diesem Sinne verbleibt bis dahin Ihr

Andre Bents
Ortsbürgermeister

Beitrag Tierschutzbeauftragter GR Gerhard Scherz

Das Weihnatskätzchen

Ich hab an jene Winternacht auch später oftmals noch nachgedacht so viele Jahre liegt's zurück als ich am Wege fand mein Glück.

Kein Mensch kennt bisher die Geschichte von der ich euch sogleich berichte sie brachte Kummer mir und Freud ich spür's im Herzen auch noch heut.

Der Wind piff heulend um das Haus ein leises Jammern rief mich raus wo kam es her in dieser Nacht? welch Schmerz nur hatte es entfacht?

Die Eltern saßen in der Stube so schlich ich mich als kleiner Bub zum Haus hinaus, nur kurz geguckt schon hatte mich die Nacht verschluckt.

Der Schnee, er wehte in's Gesicht ich sah die Hand vor Augen nicht doch lief ich los, am Wald entlang wo ich es schliesslich fand.

Ein kleines Kätzchen saß im Schnee und zitternd schaut es in die Höh das Fell, es war schon eingeschnitten und keine Mutter weit und breit.

Es sah mich an, war ganz allein wie konnte das nur möglich sein? Wer hätte wohl in dieser Nacht das Kätzchen nur hierher gebracht?

Ich hob es zu mir in die Höh befreite es von Eis und Schnee, trug's schnell zu meiner Eltern Haus und flog in hohem Bogen raus.

Ein Tier im Haus, kommt nicht in Frage ich dulde keine Katzenplage drum setz sie sofort vor die Tür nur ich, mein Sohn bestimme hier.

Des Vaters Worte taten weh ich ihn noch manchmal vor mir seh er nahm das Kätzchen einfach fort ich weinte still und sagt' kein Wort.

So setzte er es vor die Tür ich hasste ihn so sehr dafür mau, mau klang's lang von draussen noch der Schmerz mir tief in's Herz reinkroch.

Denn Stille - kein miauen mehr ich fühle mich verzweifelt - leer es war erlöst, fand Frieden nun und konnte ewig aus sich ruh'n.

Dann schliesslich kam die Heilignacht Geschenke wurden viel gemacht der Weihnachtsmann bracht Äpfel, Nüsse die Tanten schenkten feuchte Küsse.

Die Fröhlichkeit, sie fiel mir schwer ich ging zu Bett, im Herzen leer ich mocht nicht feiern, wollt nicht spielen tat mich ganz schrecklich einsam fühlen.

Der Schlaf kam bald in dieser Nacht als ich noch einmal kurz erwacht mein Vater hielt still meine Hand Sieh was ich eben fand!

Der Weihnachtsmann hat's wohl vergessen er kam zurück kurz nach dem Essen und meinte, dieses sei für dich ich dachte erst, da irrt er sich.

Der Vater lachte, strahlt mich an ich heut mich noch erinnern kann in seinem Schoss, ganz klitzeklein saß mein geliebtes Kätzlein.

Alexander Conrad 1950

ACHTUNG GESETZLICHE KASTRATIONSPLICHT

KATZENLEID LÄSST SICH NUR
DURCH KASTRATION VERHINDERN!
DER VEREIN

„CATS AND DOGS HELP“
HAT ES UNS AUCH HEUER WIEDER
ERMÖGLICHT, VIELE KATZEN BEI
UNS IN BROMBERG ZU KASTRIEREN.
ES GIBT ABER NOCH VIEL ZU TUN.

BITTE HELFEN SIE DEM VEREIN
MIT EINER SPENDE:

KONTONUMMER:
0200 111 0671
SPK. WR. NEUSTADT
BLZ 20267

DER VEREIN BEDANKT SICH FÜR
DIE BISHER ERFOLGTEN SPENDEN.

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH
WÜNSCHT DAS BROMBERGER
TIERSCHUTZTEAM**
**GR Gerhard Scherz, Fam. Landl
und Fam. Völkel**

Bei Interesse besteht die
Möglichkeit die Hundetraineraus-
bildung zu machen.
Bitte am Gemeindeamt oder
bei GR Scherz melden.

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

bezahlte Anzeige

„Schönheit ist keine Frage des Alters, sondern der optimalen Akzente.“



Nach erfolgreichem Abschluss meiner Kosmetiker- und Visagistenausbildung und einer engen Zusammenarbeit mit einer Fachärztin für Plastische, Wiederherstellende und Ästhetische Chirurgie in Wien, eröffnete ich mein eigenes Studio in Thernberg — die

Beauty- & Vitaloase

Hart 123, 2833 Thernberg

Tel. 0676 522 37 30 • beauty-und-vitaloase@utanet.at
Termine nach Vereinbarung



bezahlte Anzeige

Damen als auch Herren werden bei mir als Antiaging-Expertin in allen Bereichen fündig:

Klassische Kosmetik

Die Haut ist das Spiegelbild der Seele. Schenken Sie ihr strahlendes Aussehen und Frische mit einer Kosmetikbehandlung, die ganz auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Haut abgestimmt ist. Von porentiefer Reinigung, sanftem Peeling, straffender Maske, **Hydrodermabrasion** zur effektiven Hautverjüngung, **dauerhafter Haarentfernung** und **Wimperndauerwelle** bis zur erholsamen Gesichtsmassage mit vitalisierendem Finish - Verjüngung und Wohlfühlen pur!

Visagistik auf Diplomniveau

Ich bringe Ihre individuelle Schönheit zur Geltung mit einem **typgerechten Make-up** (inkl. Gesichtsvermessung und Farbtypbestimmung) das immer zu Ihnen passt — für Fotos, Business, Hochzeit, Ball, Event und mehr.

Vitalcoaching - professionelle Unterstützung für Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Wohlbefinden.

Ich freue mich auf Sie!



GUTSCHEIN
zum Kennenlernen
5 %
auf die erste
Behandlung

Verschiedene Termine



**Blutspendetermin FR, 4. Jänner 2013
von 15 Uhr bis 20 Uhr im Turnsaal
der Volksschule Bromberg**

An alle Veranstalter bzw. Verantwortlichen von Vereinen!

Es ist in der letzten Zeit einige Male zu Terminkollisionen betreffend Veranstaltungen in Bromberg, speziell im Pfarrsaal, gekommen.

Wir appellieren daher dringend an alle Veranstalter bzw. Vereine, alle Veranstaltungen bis spätestens Jahresende am Gemeindeamt zu melden, um den Veranstaltungskalender erstellen zu können.

- Geburtstage

Frau **Anna Niepel**, Schlatten 8, feierte im Dezember ihren 90. Geburtstag.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert dazu recht herzlich und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute.

- Babyparty



Jeden ersten Mittwoch im Monat findet im Pfarrheim die Babyparty statt.

Von 9 - 11 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit sich kennen zu lernen und miteinander zu spielen.

Für die kindliche Entwicklung sind Sozialkontakte in der gleichen Altersgruppe sehr wichtig. Des Weiteren können sich die Kinder vor dem Kindergarten Eintritt schon kennen lernen.

Für die Mütter kommt es in dieser Zeit zu einem sehr informativen Erfahrungsaustausch. Zwei von den teilnehmenden Müttern sorgen immer für eine kleine Vormittagsjause. Dieses gemeinsame Essen ist für unsere Kleinen schon zu einem wichtigen Ritual geworden.

Im Anschluss singen wir mit dem Kindern Begrüßungs- und Namens-

lieder, sprechen Knireiter und Bewegungsreime.

Wir laden weiterhin alle Mütter / Väter ein, bei dieser tollen Sache dabei zu sein!

- Glühweinstand „Am Wald“

Wie bereits gewohnt, organisieren die Bewohner der Siedlung „Am Wald“ am 1. Adventsamtstag wieder einen Glühweinstand.

Die Spendeneinnahmen dieser Aktion gehen diesmal an die Familie Gradwohl in Hollenthon (3 Kinder im Alter von 5 Jahren u. Zwillinge mit 17 Monaten), deren Vater heuer bei einem tragischen Motorradunfall ums Leben gekommen ist.



Mag. HERBERT TASCHNER

Öffentlicher Notar



■ Hauptplatz 26 · 2700 Wiener Neustadt

■ Telefon: 02622 · 22 134 · Fax DW 18

■ E-Mail: office@notar-taschner.at

AMTSTAGE

Im Jahr 2013 werden im **Gemeindeamt der Marktgemeinde Bromberg** die Amtstage des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Tagen abgehalten:

Freitag, 18. Jänner 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 15. Februar 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 15. März 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. April 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. Mai 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. Juni 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. Juli 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. August 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. September 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 18. Oktober 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 22. November 2013	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. Dezember 2013	um 16.00 Uhr

- Mutterberatungsstelle Bromberg

MUTTERBERATUNGS TERMINE 2013



**finden jeden
4. Mittwoch
im Monat
um 8:00 Uhr
statt**

23. Jänner

27. Februar

27. März

24. April

22. Mai

26. Juni

24. Juli

August Urlaub

25. September

23. Oktober

27. November

18. Dezember



**1. FC
SCHLATTENTAL**



Punsch

ab 15 Uhr

und Glühmost

22. 12.

Hauptplatz Bromberg



Auf dein Kommen freut sich der 1.FC Schlattental

**1. SCHLATTENTALER
SILVESTERFEIER
MIT GROSSEM FEUERWERK
31.12.2012
BEGINN: 21:30
FESTPLATZ OBERSCHLATTEN
Für Speisen und Getränke ist gesorgt**



**Auf einen gemütlichen
Rutsch ins Jahr 2013 zu
Sekt und
Walzerklängen freuen
sich die
Oberschlattner!!!!**



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

*Der Bürgermeister und die Bediensteten
der Marktgemeinde Bromberg danken Ihnen
für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr
und wünschen Ihnen ein friedvolles, besinnliches und erholsames
Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2013.*